

Das Rechte und Schlechte

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

<p>1 Mit frechen Feinden kriegen, 2 Und sie nur stets besiegen, 3 Das wär schon recht! 4 Doch ohn ein Schwert zu ziehen, 5 Nur immer, immer fliehen, 6 Ei, das ist schlecht!</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>7 Mit immer tapfern Kämpfen, 8 Des Feindes Rachgier dämpfen, 9 Das wär schon recht! 10 Mit Planen, die nichts taugen, 11 Das Land nur auszusaugen, 12 Ei, das ist schlecht!</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>13 Wenn Schurken sich beraten, 14 Und Leut und Land verraten, 15 Das ist nicht recht! 16 Doch sie zu pensionieren, 17 Statt zu arkebusieren, 18 Ei, das ist schlecht!</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>19 Im Siebenjährge Kriege 20 Hatt man sehr wenig Siege, 21 Das war nicht recht! 22 Doch jetzt so schrecklich kriegen, 23 Und auch nicht einmal siegen, 24 Ei, das ist schlecht!</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>25 Dem Lande Frieden schenken 26 Und Leut und Land bedenken, 27 Das wär schon recht! 28 Doch jetzo Friede schließen, 29 Draus kann nichts Guts entsproießen, 30 Nein, das ist schlecht!</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>31 Wenn man nun reformierte</p>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

- 32 Und alles weiser führte,
33 Dann wärs schon recht!
34 Doch bleibt es noch beim alten,
35 Und läßt man Schurken schalten,
36 Ei, dann ists schlecht!

Das Gedicht „[Das Rechte und Schlechte](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Franz Grillparzer	Titel	„Das Rechte und Schlechte“
Verse	36	Wörter	155
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlusssteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Franz Grillparzer](#) befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.